

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Tulpenweg 4 90556 Cadolzburg

An Herrn  
1. Bürgermeister Bernd Obst  
Rathausplatz 1  
90556 Cadolzburg

**Grüne Fraktion Cadolzburg**

Sabine Geyer, Lisa Gernbacher, Stefan  
Grünbaum, Bernd Löschner  
Tulpenweg 4  
90556 Cadolzburg  
Telefon: +49(0)160-98284175  
sabinekatharina.geyer@t-online.de

Cadolzburg, 14. September 2020

**Antrag zur Erstellung eines Kriterienkatalogs „Nachhaltiges Bauen“**

Der Marktgemeinderat möge die Gemeindeverwaltung beauftragen, einen Kriterienkatalog zum nachhaltigen Bauen zu erarbeiten und diesen als verpflichtende Vorgabe für die Bebauung auf eigenen Grundstücken und bei Grundstücksverkäufen bzw. bei Einlage in Wohnungsbaugenossenschaften beschließen.

**Begründung**

Der Markt Cadolzburg hat sich zum Ziel gesetzt, „Vorreiter in Sachen Klimaschutz“ im Zusammenhang mit Mobilität zu werden. Ein weiterer großer Hebel, um auf kommunaler Ebene im Klimaschutz erfolgreich zu sein, ist der Gebäudebereich. Aufgrund der sehr hohen Nutzungsdauer haben Maßnahmen, die der Energieeinsparung von Gebäuden dienen, einen besonderen Wert. Außerdem werden eine fortschrittliche Haustechnik und großzügiges Grün in Zukunft maßgeblich dazu beitragen, das Stadtklima auch bei den prognostizierten höheren Temperaturen

angenehm zu gestalten.

Freiwillige Vorgaben zur nachhaltigen Gebäudeplanung existieren bereits auf vielen Ebenen. Jedoch werden diese erst dann flächendeckend umgesetzt, wenn sich kein Bauherr mehr entziehen kann. Die Landeshauptstadt München setzt hier seit 1995 mit ihrem verbindlichen „Ökologischen Kriterienkatalog“ Maßstäbe.

Wir fordern daher, dass der Kriterienkatalog zum nachhaltigen Bauen strategischer Leitfaden und der Grundstein für eine nachhaltige Stadtentwicklung sein sollte. Als allgemein gültige Vorgabe ist er unabhängig vom jeweiligen Bebauungsplan und gleichermaßen für Wohnbebauung sowie Gewerbe- und Industriebauten anwendbar. Weitergehend sollte er für alle Projekte auf gemeindlichen Grundstücken, aber insbesondere auch für Bauprojekte bei Grundstücksverkäufen und Einlagen in Wohnungsbaugenossenschaften (z.B. WBG Fürth Land) verpflichtend angewandt werden. Gleichzeitig sollte der Kriterienkatalog veröffentlicht werden und allen weiteren Bauherren im Gemeindegebiet als Anregung dienen. Für den Fall, dass Bebauungspläne ohnehin geändert oder neu entwickelt werden müssen, sollen die Kriterien für nachhaltiges Bauen mit eingearbeitet werden.

Nachfolgend sind die für uns wichtigsten Themenfelder aufgelistet:

- Planung und Ausrichtung
- Baustoffe und Materialien
- Wärmeschutz
- Haustechnik und Energieerzeugung
- Außenanlagen und Begrünung

Der Kriterienkatalog sollte weiterhin regelmäßig auf geänderte Bedingungen angepasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Geyer  
Fraktionsvorsitzende